

Wo ist dein Zuhause morgen?

Ibrahim al-Yahya

Die Grundlage dieses Artikels ist ein Vortrag über das Nachdenken und Vorbereiten für das Jenseits und über die Situation und Umstände der Menschen am Tag des Gerichts.

<https://islamhouse.com/344651>

- [Wo ist dein Zuhause morgen?](#)
 - [„Wo ist dein Zuhause morgen?“](#)
 - [bei der Kummer und Sorgen über dich kommen werden?](#)

- Dann rezitierte der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, den Vers:
- Dann wird Allah, der Erhabene, sagen: „Schreib das Buch meines Dieners in As-Sijjin im ersten Himmel.“
Dann wird gesagt werden:
- Ein anderer sagte: „Wenn ich mich nach dem Weinen sehnte, ging ich zu den Grabstätten hinaus.“

Wo ist dein Zuhause morgen?

Lob sei Allah, dem Herrn der Welten, und Frieden und Segen auf unserem Propheten Muhammad und auf seiner Familie und seinen Gefährten.

Unser Treffen und der Vortrag heute befassen sich mit der Ermahnung der Herzen. Diese Ermahnung ist unbedingt erforderlich, da sich die Herzen ziemlich verhärtet haben. Und die Verhärtung der Herzen ist eine abscheuliche Krankheit, die vom Guten abhält und die Rechtleitung abweist. **Allah Ta'ala sagt:**

„Siehst du nicht, dass Allah vom Himmel Wasser herabkommen und es dann als Quellen die Erde durchziehen läßt? Hierauf bringt Er damit Pflanzen von unterschiedlichen Arten hervor. Hierauf läßt Er sie austrocknen, und da siehst du sie gelb werden. Hierauf macht Er sie zu zermalmtem Zeug. Darin ist wahrlich eine Ermahnung für diejenigen, die

Verstand besitzen. “ (Surah Az-Zumar (39):21)

Die Herzen befinden sich zwischen Sanftheit und Verhärtung. Ist es (das Herz) sanft, so gedenkt es dem Kenner des Verborgenen, ist es jedoch verhärtet, vergisst es. So wird die Ermahnung zur Notwendigkeit. Wird das Herz nachlässig, so ist es notwendig, es mit Qur'an und prophetischen Ermahnungen zu ermahnen. Mit der Ermahnung durch den Qur'an wird die Wiederbelebung des verhärteten Herzens erreicht, denn wenn die Worte des Barmherzigen auf einen Berg herabkämen, würdest du ihn wahrlich aus Furcht vor Allah demütig werden und sich spalten sehen.

Unser Treffen heute steht unter der Überschrift:

„Wo ist dein Zuhause morgen?“

Jetzt befindest du dich in einem bequemen Palast, bzw. zuhause – an einem geräumigen Aufenthaltsort. Morgen wirst du dich an einem anderen Ort befinden. Über kurz oder lang wirst du nach deinem Tod einen Ort beziehen, den du dir vor deinem Tod errichtet hast. Hat er ihn mit Gutem errichtet, so wird seine Heimstatt Glückseligkeit bedeuten; hat er ihn mit Schlechtem errichtet, so wird seine Heimstatt Erfolglosigkeit und Verderben bedeuten. Die Ermahnung durch den

Qur'an ist das Großartigste, mit dem man die Herzen wieder belebt.

Die prophetischen Ermahnungen besitzen hochwertigen, eindrucksvollen und wirkungsvollen Inhalt und gehören auch zu den großartigsten Ermahnungen, die das Herz wieder beleben. So komm und gib mir dein Gehör, dein Herz und deine Körperteile, und wir gehen durch die Ermahnung des Qur'an.

Allahu Ta'ala sagt: „O ihr Menschen, gewiss, Allahs Versprechen ist wahr. So soll euch das diesseitige Leben nicht täuschen, und nicht täuschen soll euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.“ (Surah Fatir (35):5)

Was glaubst du, was die Menschen in dieser Welt getäuscht hat? Eine Täuschung, die mit ihren Pfeilen jeden Tag jemand anderen in sein dunkles Grab befördert, den Weg beschreitend, den bereits die Toten vor ihm beschritten haben. Das Grab hat ihre Tücher und ihre Körper zerrissen, und das Blut aufgesaugt und das Fleisch verspeist. Was glaubst du, was die Würmer mit ihnen angestellt haben? Ist es nicht so, dass sie ihre (der Menschen) Farben gelöscht haben und auf ihren schönen Gesichtern herumgetollt haben? Haben sie nicht verursacht, dass die Muskeln sichtbar werden? Haben sie nicht die Leichen zerrissen? Ist es nicht so, dass Tag

und Nacht für sie eins ist, da es dunkel ist? Befinden sie sich nicht in der Dunkelheit der Finsternis? Sie sind von den Gärten getrennt und befinden sich in der Enge anstatt in der Bequemlichkeit. **Denn der Rufende ruft täglich:** Du Bewohner des Grabes morgen, was hat dich im Diesseits getäuscht? Wo ist jetzt dein bequemliches Zuhause? Wo ist deine schöne Kleidung?

Allahu Ta'ala sagt: „Wehe an jenem Tag den Leugnern! Haben Wir euch nicht aus verächtlichem Wasser erschaffen, das Wir dann in einem festen Aufenthaltsort haben sein lassen, bis zu einem bekannten Zeitpunkt? So haben Wir bemessen. Welch trefflicher Bemesser sind Wir!

Wehe an jenem Tag den Leugnern!
„Zieht los zu dem, was ihr stets für
Lüge erklärt habt, zieht los zu einem
Schatten mit drei Verzweigungen, der
kein (wirklicher) Schattenspender ist
und nicht (als Schutz) gegen die
Flammen nützt.“ Sie wirft mit
Funken wie Schlösser, als wären sie
gelbe Kamele. Wehe an jenem Tag
den Leugnern! Das ist der Tag, an
dem sie nicht reden werden und (es)
ihnen nicht erlaubt wird, dass sie sich
entschuldigen. Wehe an jenem Tag
den Leugnern! „Das ist der Tag der
Entscheidung; Wir haben euch mit
den Früheren versammelt. Wenn ihr
also eine List habt, so führt sie gegen
Mich aus.“ Wehe an jenem Tag den

Leugnern! (Surah Al-Murasalat (77):19-40)

und Er, der Erhabene, sagt: „So lasse sie in ihrer Verwirrung für eine gewisse Zeit. Meinen sie etwa, dass Wir, wenn Wir sie mit Besitz und Söhnen unterstützen, Uns beeilen, ihnen gute Dinge (zu gewähren)? Aber nein! Sie merken nicht. Gewiss, diejenigen, die aus Furcht vor ihrem Herrn besorgt sind.“ (Surah Al-Mu'minun (23):54-57)

Allahu Ta'ala sagt auch: „Könntest du nur sehen, wenn die Übeltäter vor ihrem Herrn die Köpfe hängenlassen: „Unser Herr, jetzt haben wir gesehen und gehört. Bringe uns zurück, so wollen wir rechtschaffen handeln.“

Gewiss, wir sind nun überzeugt“!
Und wenn Wir gewollt hätten, hätten
Wir jeder Seele ihre Rechtleitung
gegeben. Aber (nun) ist das Wort von
Mir unvermeidlich fällig geworden:
„Ganz gewiss werde Ich die Hölle
mit den Jinn und den Menschen
allesamt füllen.“ So kostet (es) dafür,
dass ihr die Begegnung mit diesem
eurem Tag vergessen habt. Gewiss,
Wir haben euch (auch) vergessen.
Kostet die ewige Strafe für das, was
ihr zu tun pflegtet.“ (Surah As-Sagda
(32):12-14)

Dies sind die Ermahnungen des
Qur'an, die die Herzen wieder
beleben. Allahu Ta'ala sagt: „O ihr
Menschen, zu euch ist nunmehr eine
Ermahnung von euerem Herrn

gekommen und eine Heilung für das, was in den Brüsten ist, eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen.“ (Surah Yunus (10):57)

O ihr meine Geschwister, Al-Qur'an und die Ermahnung des Qur'an ist die Heilung für die Härte der Herzen. Wird das Herz nachlässig, so wird es durch nichts wiederbelebt als durch den Qur'an. Es gibt nichts besseres für die Herzen als eine fortwährende Ermahnung durch die Erinnerung an Allah, unter der Voraussetzung, dass das Herz und die Zunge übereinstimmend sind. Es gibt auch nichts besseres, als sich fortlaufend die prophetische Ermahnung anzuhören, und das zu verstehen und

umzusetzen, was du gehört und dir angeeignet hast.

Um Nutzen aus der Ermahnung zu haben, müssen wir diese Ermahnung ins Praktische umsetzen. **Allahu Ta'ala sagt:** „Wenn sie aber tun würden, wozu sie ermahnt werden, wäre es wahrlich besser für sie und eine größere Stärkung **(im Glauben)**. Dann würden Wir ihnen wahrlich von Uns aus großartigen Lohn geben und würden sie wahrlich **(auf)** einen geraden Weg leiten.“ **(Surah An-Nisa' (4):66-68)**

Mit der Befolgung, der Rechtleitung , der Standhaftigkeit und der Rechtschaffenheit und Scham für diejenigen, die Verstand haben ist das

Grab eine der höchsten Ermahnungen. Niemand hat ein Grab gesehen, ohne dass es für ihn eine Ermahnung war, denn dies ist das Haus, das du bewohnen wirst. Dies ist das Haus, das du bewohnen wirst! – Über kurz oder lang ist dies das Haus, das du bewohnen wirst.

Nach diesem zweiten Aufenthalt (**Grab**) wirst du dieses Haus wieder verlassen. Allah, Subhanahu wa Ta'ala, **sagt**: „Dem Tag, da sie aus den Gräbern eilig herauskommen werden, als würden sie hastig zu einem aufgerichteten Opferstein laufen, mit demütigen Blicken, bedeckt mit Erniedrigung. Das ist der Tag, der ihnen immer wieder

angedroht wurde.“ (Surah Al-Ma’arij (70):43-44)

Beobachte den Unterschied, wenn du dein Bett verlässt und zu einer Reise aufbrichst, deren Ziel in der Nähe ist. Wie wird diese Schlaflosigkeit sein,

bei der Kummer und Sorgen über dich kommen werden?

Ich habe meine Liegestatt verlassen, nachdem ich meinen Aufenthalt verlassen habe. O Grab – erzähle mir, was sich dort ereignen wird.

Das Grab ist die erste Station für den Tag der Auferstehung. **Warum diese Worte? Denn im Grab wird sich das Schicksal entscheiden:** entweder das Paradies oder das Höllenfeuer

Meine lieben Brüder und Schwestern, es gibt zwei verschiedene Arten von Gräbern, entweder ist es ein Garten aus den Gärten des Paradieses oder eine Grube aus den Gruben des Feuers. Es ist erforderlich, eine Vorbereitung zu treffen; das Haus muss vorbereitet werden, bevor man es bezieht. Wenn du stirbst, **werden drei dir folgen**: die Taten, das Vermögen, die Kinder; bleiben wird das Diesseits und was noch dazu gehört (**Vermögen und Kinder**). Und es bleiben dir nur deine Taten. Wer das Gute vorfindet, soll Allah loben, und wer alles andere vorfindet, der soll niemandem Vorwürfe machen, außer sich selbst. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, **sagte**:

„Ich habe nichts Scheußlicheres gesehen, ohne dass das Grab noch scheußlicher war.“

Al-Bara'i sagte: „Wir waren mit dem Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, zusammen bei einem Begräbnis, und er saß am Rande des Grabes und begann zu weinen. Er weinte und weinte, bis die Erde feucht wurde. **Dann sagte er:** „O meine Brüder, für ein solches bereitet euch vor!“

Einer der asketischen Anbeter (**Ubbad**), Ka'b al-Quradi kam zu Umar ibn Abdul Aziz, nachdem er das Khalifat übernommen hatte. Er betrachtete sein Gesicht (**Umars**) sehr intensiv. Sein Gesicht war

abgemagert, sein Körper war auch abgemagert, als wären sämtliche Berge auf ihn gefallen. Ka'b al-Quradi sagte: „O Umar, was ist mit dir passiert? Ich kannte dich als einer der schönsten Jugendlichen der Quraisch. Du zogst dich elegant an, du hattest ein sanftes Leben, du saßst weich und bequem. Bei Allah, o Umar, hätte ich dich an einen anderen Ort gesehen als hier, ich hätte dich nicht erkannt.“ Umar seufzte und sagte weinend: „Würdest du mich drei Nächte nach meiner Beerdigung sehen, wären die Augen herausgefallen, meine Wangen eingefallen und die Innereien durch die Würmer verwest und du hättest meinen Zustand mit meinem jetzigen

Zustand verglichen und wärest noch ablehnender.“ So weinte Umar und die Menschen mit ihm. Er weinte über seinen Zustand im Grab. Und wir – worüber weinen wir eigentlich? So weinte Umar Ibn Abdul Aziz über seinen Zustand in seinem Grab. Und wir – worüber weinen wir eigentlich? Allahu, Ta’ala, **sagt:** „So sollen sie ein wenig lachen und sollen häufig weinen als Lohn für das, was sie erworben haben.“ (Sura At-Tauba (9):82)

und Er, der Erhabene, **sagt:** „Wundert ihr euch denn über diese Aussage und lacht ihr, und weint ihr nicht, und seid ihr noch belustigt? Werft euch doch vor Allah nieder und dient (Ihm).“ (Surah An-Najm (53):59-62)

Hast du vom Grab und von seiner Zusammenschließung gehört? Bei Nasa'i wird von ibn al-Umar, radiyallahu anhu, berichtet, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, **gesagt hat:** „Das ist derjenige, wegen dem sich der Thron Allahs bewegte. Ihm wurden die Tore des Himmels geöffnet.

Siebzigtausend Engel haben dies **(seinen Tod)** bezeugt. Das Grab wurde über ihm zusammengeschlossen, und danach wurde es für ihn eine Erleichterung.“ In diesem Hadith hat der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, Sa'd ibn Mu'ad gemeint.

In einem anderen Hadith sagt der Prophet, **Allahs Segen und Frieden**

auf ihm: „Im Grab findet ein Zusammenschluss statt. Könnte ihm jemand entkommen, wäre Sa'd ibn Mu'ad ihm entkommen.“

Sa'd, was glaubt ihr, wer Sa'd war? Sa'd, wegen dessen Tod sich der Thron Allahs bewegt hat. Sa'd, dessen Begräbnis siebzigtausend Engel begleitet haben. Sa'd, dem die Tore des Himmels geöffnet wurden. Dies ist der Zustand von Sa'd. Was glaubst du, wie dein und mein Zustand sein werden? Der Zusammenschluss fand statt und danach kam die Erleichterung. Gepriesen sei derjenige, Der durch den Tod die Häupter der Tyrannen erniedrigt hat. Gepriesen sei Der, Der durch den Tod die Hoffnungen der

Kaiser zunichte gemacht hat. So beförderte Er sie von den Palästen in die Gräber. Vom Spiel und Spaß mit Frauen und Kindern hin zur Verrechnung, Wiedervergeltung und Verächtlichung mit den Würmern.

Ali, radiyallahu anhu, **stellte sich eines Tages auf den Friedhof und rief zu den Bewohnern der Gräber:**

„Wollt ihr uns nicht eure Nachricht mitteilen? Oder sollen wir unsere Nachricht mitteilen? Was unsere Nachricht betrifft, so ist das Vermögen verteilt, die Frauen haben geheiratet und die Wohnungen sind bezogen worden.“

Allah, der Erhabene, **sagt:** „Wie viele Gärten und Quellen ließen sie zurück

und Getreidefelder und treffliche Stätte und ein angenehmes Leben, in dem sie vergnügt waren! So (war es). Und Wir gaben es anderen Leuten zum Erbe. Weder Himmel noch Erde weinte über sie, und ihnen wurde kein Aufschub gewährt.“ (Surah Ad-Dukhan (44):25-29)

Und Er, der Erhabene, sagt: „Was meinst du wohl? Wenn Wir sie über Jahre hinweg genießen lassen, und hierauf über sie kommt, was ihnen stets angedroht wurde, nicht nützen wird ihnen (dann), was ihnen an Nießbrauch gewährt wurde.“ (Surah As-Shu'ara (26):205-207)

„O Sohn Adams, jeden Tag ruft dich das Grab. O Sohn Adams, du gehst

auf der Erde mit einer Gemeinschaft zusammen und wirst als Einzelner in meinem Bauch landen. O Sohn Adams, du nimmst Wucherzinsen, und hintergehst die Waisen, so werden dich die Würmer in meinem Bauch zerfressen. O Sohn Adams, du erblickst Verbotenes mit deinen Augen, und du wirst sehen was dich in meinem Bauch erwartet. O Sohn Adams du hörst Verbotenes mit deinen Ohren, und du wirst in meinem Bauch Scheußlichkeiten hören. O du Unbekümmerter und Unachtsamer, du wirst eines Tages von deiner Familie und deinen Freunden zu diesem Loch getragen werden. Folgen werden dir deine Kinder, dein Vermögen und deine

Taten. Alle werden wieder zurückkehren, deine Taten jedoch nicht. Deine Frau wird danach heiraten, dein Vermögen wird untereinander geteilt und zu dir wird gerufen: „Sie sind zurückgegangen und haben dich hier zurückgelassen. In die Erde haben sie dich hineingelegt und zur Abrechnung haben sie dich gebracht. Niemand bleibt für dich, außer Ich, der Lebendige, Der nicht stirbt.“

„O Mensch, was hat dich hinsichtlich deines edelmütigen Herrn getäuscht, Der dich erschaffen und da(bei) zurechtgeformt und wohlgebildet gemacht hat, und dich, in welcher Gestalt Er wollte, zusammengefügt hat? Keineswegs! Vielmehr erklärt

ihr das Gesicht für Lüge. Über euch sind wahrlich Hüter (eingesetzt), edle, die (alles) aufschreiben und die wissen, was ihr tut.“ (Surah Al-Infitar (82):6-12)

Allah, der Erhabene sagt: „Die Vermehrung lenkt euch ab, bis ihr die Friedhöfe besucht.“ (Surah At-Takathur (102):1-2)

Du wirst ihre Schritte hören, dann wirst du alleine, ganz alleine zurückgelassen, zusammen mit deinen Taten. Dort wirst du einer strengen Prüfung unterzogen. Nach dieser Prüfung wirst du die Güte erfahren oder erniedrigt sein. Die Prüfungen im Diesseits können immer wiederholt oder nachgemacht

werden. Wie ist der Zustand wenn das Ergebnis dieser Prüfung feststeht? Wie ist der Zustand, wenn sie dich ins Grab gelegt haben und die zwei Engel kommen, die dich aufsetzen. Al-**Bara' ibn Aazib** berichtete: „Wir gingen mit dem Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, zu der Beerdigung (**Janaazah**) eines Mannes der Ansaar. Wir erreichten das Grab, bevor die Person beerdigt wurde. Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, setzte sich und wir setzten uns um ihn herum. Wir saßen, als säßen Vögel auf unseren Köpfen. Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, hatte in seiner Hand einen Stock mit welchem er über den

Boden strich, **dann erhob er seinen Kopf und sagte:** ‚Sucht Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Grabes.‘ Er wiederholte dies zwei oder drei Mal. **Dann sagte er:** ‚Wenn der gläubige Diener das Diesseits verlässt und sich ins Jenseits begibt, werden Engel aus dem Paradies zu ihm herabsteigen. Ihre Gesichter sind so weiß, als wären sie Sonnen. Sie haben Lechentücher des Paradieses und Balsam des Paradieses bei sich und setzen sich in seine Augenhöhe. Dann wird der Todesengel kommen, **sich an seinen Kopf setzen und sagen:** ‚O rechtschaffene Seele, komm heraus, in die Vergebung zum Vergnügen deines Herren.‘ So wird sie wie ein Tropfen aus dem Munde

einer Kanne herauskommen, und nicht länger als einen Augenblick in seiner Hand bleiben, bis sie die Seele in das Leichentuch und das Balsam gelegt haben. Aus ihr wird der schönste Misk-Geruch, den es gibt herausströmen. Dann werden sie mit ihr in den Himmel heraufsteigen, und werden an keiner Gruppe von Engeln zwischen der Erde und den Himmeln vorbeikommen, **ohne dass sie sagen werden:** ‚Welche ist diese gutriechende Seele?‘ Dann werden sie sagen: ‚Dies ist die Seele des So-und-so, dem Sohn des So-und-so.‘, und sie werden ihn mit den besten Namen rufen, mit denen er im Diesseits gerufen wurde. Wenn sie den ersten Himmel erreichen, müssen

sie um Erlaubnis für den Eintritt fragen und ihr Eintritt wird erwünscht sein, bis sie den siebten Himmel erreichen werden. **Dann wird Allah sagen:** „Schreib das Buch meines Dieners in Al- Illiyen.“ Dann wird sein Buch in Al-Illiyen geschrieben **und es wird gesagt werden:** „Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anderes Mal hervor.“ **(Surah TaHa (20):55)**

So kehrt die Seele zurück in seinen Körper. **Es werden zwei Engel kommen und ihn neben ihnen aufsetzen und ihn fragen:** „Wer ist dein Herr?“ Er sagt: „Mein Herr ist Allah.“ **Dann werden sie ihn fragen:** „Was ist deine Religion?“ Er sagt zu

ihnen: „Meine Religion ist der Islam.“ Dann werden sie ihn fragen: „Was sagst du über den Mann, der zu euch entsandt wurde?“ Er antwortet: „Er ist der Gesandte Allahs.“ Dann fragen sie ihn: „Was hast du verrichtet?“ Er sagt: „Er kam zu uns mit den klaren Beweisen, so habe ich an sie geglaubt.“ Dann wird ein Rufer des Himmels rufen: „Mein Diener hat die Wahrheit gesprochen, so breitet für ihn das Paradies aus, kleidet ihn mit der Kleidung des Paradieses und zeigt ihm sein Haus im Paradies.“ So wird seine Güte und Geruch zu ihm herabkommen, und sein Grab wird sich bis zu seinem Horizont ausbreiten. Dann wird ein Mann zu ihm kommen, dessen Gesicht und

Kleider gutaussehend sein werden.
Sein Geruch ist süßlich. **Er wird zu ihm sagen:** „Ich verkünde dir das, was Allah für dich vorbereitet hat. Ich verkünde dir das Wohlgefallen Allahs über dich und das Paradies.“
Er sagt dann: „Wer bist du? Du hast das Gesicht eines jenen, der gute Nachrichten überbringt.“ **Er wird sagen:** „Ich bin deine guten Taten. Bei Allah, ich weiß nichts über dich, außer das du ständig gute Taten verrichtet hast und schlechte Taten vermieden hast. **Möge Allah dich mit dem Guten belohnen!**“ **Dann wird er sagen:** „O mein Herr, lass die Stunde kommen, so dass ich zu meiner Familie und meinem Vermögen

zurückkehren kann.“ Er wird dann zu ihm sagen: „Beruhige dich.“

Er (der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm) sagte: „Wenn der ungehorsame Diener das Diesseits verlässt und sich ins Jenseits begibt, werden Engel aus der Hölle herabsteigen. Jene Gesichter werden schwarz sein. Sie haben grobe Sacktücher aus dem Höllenfeuer bei sich. Dann werden sie sich in seine Augenhöhe setzen. Der Todesengel wird dann kommen und sagen: ‚O du schlechte Seele, komm heraus zum Zorn und Wut deines Herrn, dann wird die Seele aus dem Körper ausgetrieben werden, als ob man einen Spies aus einer feuchten Baumwolle reißt. Dabei wird es die

Nerven und Adern zerreißen und zerschneiden. Dann wird er von allen Engeln zwischen der Erde und dem Himmel und allen Engeln im Himmel verflucht werden und die Tore der Himmel werden verschlossen bleiben. In jedem Himmel werden die Leute beten, dass diese niederträchtige Seele nicht zu ihnen heraufgeschickt wird. Er wird diese Seele nicht länger als einen Augenblick in der Hand halten, bis er sie in das Sacktuch legen wird. Aus dieser Seele wird der schlechteste Geruch, den es gibt, herausströmen. Dann werden sie mit ihr heraufsteigen und es wird keine Gruppe von Engeln geben, **die nicht fragen werden:** „Was ist das für eine

niederträchtige Seele?“ Sie werden dann sagen: „Es ist der So-und-so, Sohn des So-undso“, und sie werden ihn mit den schlechtesten Namen, mit denen er auf der Erde gerufen wurde, rufen. Im ersten Himmel werden sie um Eintritt bitten, ihr Eintritt ist jedoch nicht erwünscht.

Dann rezitierte der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, den Vers:

„Gewiss, denjenigen, die Unsere Zeichen für Lüge erklären und sich ihnen gegenüber hochmütig verhalten, werden die Tore des Himmels nicht geöffnet, und sie werden nicht in den (Paradies)garten eingehen, bis ein Kamel durch ein

Nadelöhr geht. So vergelten Wir den Übeltäter.“ (Surah Al-A'raf (7):40)

Dann wird Allah, der Erhabene, sagen: „Schreib das Buch meines Dieners in As-Sijjin im ersten Himmel.“ Dann wird gesagt werden:

„Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anders Mal hervor.“ (Surah TaHa (20):55)

Wenn seine Seele in den Körper zurück gekehrt ist, werden sich zwei strenge und furchterregende Engel an seinen Kopf setzen. Sie werden ihn aufsetzen und ihn fragen: „Wer ist

dein Herr?“ Er wird sagen: „Ha, Ha, ich weiss es nicht!“ Dann werden sie ihn fragen: „Was sagst du über den Mann, der zu euch entsandt wurde?“ Er wird sagen: „Ha, Ha, ich weiß es nicht!“ Dann werden sie ihn fragen: „Was ist deine Religion?“ Er sagt zu ihnen: „Ha, Ha, ich weiß es nicht.“ Dann wird ein Rufer des Himmels rufen: „Mein Diener hat Unrecht gesprochen, so breitet für ihn das Höllenfeuer aus und öffnet ihm ein Tor des Höllenfeuers.“ Es wird sehr heiß sein, und ein heißer Wind wird ihn erreichen. Sein Grab wird soweit verengt werden, bis die Rippen ineinander gehen werden. Dann wird ein Mann zu ihm kommen, dessen Gesicht und Kleidung hässlich sein

werden und sein Geruch wird ekelhaft sein. **Er wird zu ihm sagen:** „Ich verkünde dir die Strafe Allahs. Dies ist der Tag, der dir versprochen wurde.“ **Dann sagt er:** „Wer bist du? Du hast das Gesicht eines jenen, der die schlechte Nachricht verkündet.“ **Er sagt zu ihm:** „Ich bin deine schlechten Taten. Bei Allah, ich weiß nichts von dir, außer, dass du ständig schlechte Taten verrichtet hast, und gute Taten vermieden hast. Möge Allah dich mit dem Schlechten belohnen.“ Dann wird eine blinde, taube und stumme Person zu ihm kommen, die einen Hammer in der Hand hält. Wenn man mit diesem Hammer auf einen Berg schlägt, so würde dieser zerschmettern. Die

Person wird mit diesem Hammer so lange geschlagen werden, bis er zu Staub geworden sein wird. Dann wird er wieder seine ursprüngliche Form annehmen, dies wird sich immer wieder wiederholen. Er wird so laut schreien, dass alle Geschöpfe, außer den Menschen und den Jinn ihn hören werden. Dann wird ein Tor der Hölle in seinem Grab geöffnet werden und Tücher aus dem Höllenfeuer werden für ihn ausgebreitet werden.“ Er wird dann sagen: „O mein Herr, lass die Stunde nicht kommen!“ (Berichtet von Bukhari, Muslim, Ahmad, Abu Dawud, Ibn Majah, at-Tayasili und Al-Hakim.)

Wessen Zustand ist das? Der Zustand derer, die ihre Gebete nicht verrichteten, jener, die Verbotenes und Verwerfliches verrichten. Ihr Zustand ist der, **dass sie sagen:** „Hätten wir nur auf Allah und Seinen Gesandten gehört!“ Ihr Zustand ist der, **dass sie sagen:** „Bekämen wir nur eine Chance, wir würden alles anders machen!“ Ihr Zustand ist der, dass sie weinen, und niemand kommt ihnen entgegen. Sie rufen und keiner hört ihre Worte.

Imam Adh-Dhahabi berichtete in seinem Buch „Al-Kaba'ir“ eine Geschichte von einem Mann, dessen Schwester starb. Sie wurde bestattet. Er kam nach Hause zurück und bemerkte, dass er einen Beutel mit

Gold nicht mehr dabei hatte. Er versuchte sich zu erinnern, und ihm fiel ein, dass der Beutel wahrscheinlich ins Grab gefallen war. Er ging zurück und grub beim Grab. Plötzlich entdeckte er ein Feuer, das im Grab brannte. Er rannte verängstigt und weinend zu seiner Mutter. **Er sprach sie an:** „Mutter, meine Schwester ist doch eine Gottesfürchtige, eine Reine; ich fand eben ihr Grab brennend vor.“

Hör dir das an, wenn du ein Herz besitzt, bevor es zu spät ist! Hör dir das an und ziehe dich zur Rechenschaft, bevor es zu spät ist!

Die Mutter sagte zu ihrem Sohn: „Deine Schwester hat ihre Gebete

nicht zur rechten Zeit gebetet. Sie hat ihre Gebete immer verschoben.“

Dies ist der Zustand derer, die ihre Gebete immer verschieben. Wie ist der Zustand jener, die ihre Gebete verschlafen? Und wie ist der Zustand jener, die überhaupt nicht beten?

Wie oft haben wir gehört, dass Gesichter sich verdunkelt haben?

Wie oft haben wir gehört, dass Körper zerrissen sind? Allahu Ta'ala sagt: „Und wenn du sehen würdest, wenn die Engel diejenigen abberufen, die ungläubig sind, wobei sie sie ins Gesicht und auf den Rücken schlagen und (sagen): „Kostet die Strafe des Brennens!“ (Surah Al-Anfaal (8):50)

Sufiyan Ath-Thauri sagte: „Wer vermehrt an das Grab denkt, dessen Grab wird ein Garten von den Gärten des Paradieses sein. Und wer nachlässig ist, dessen Grab wird eine Grube von den Gruben des Feuers sein.“

Imam Ahmad wurde von jemandem gefragt: „Was könnte mein Herz erweichen?“ Er sagte: „Gehe zu den Grabstätten.“

Ein anderer sagte: „Wenn ich mich nach dem Weinen sehnte, ging ich zu den Grabstätten hinaus.“

Und die ermahnenden Worte in der Aussage des Propheten, Allahs Segen

und Frieden auf ihm, **als er sagte:**
„Ich hatte euch das Besuchen der Grabstätten verboten, doch besucht sie jetzt. Doch besucht sie jetzt, denn sie erinnern euch an den Tag der Auferstehung.“

Meine lieben Brüder und Schwestern, wie nötig haben wir es, die Gräber zu besuchen. In den Grabstätten sind Reiche und Arme, Junge und Alte, ihr Zustand jedoch ist der gleiche. **Allahu Ta'ala sagt:** „O ihr Menschen, zu euch ist nunmehr eine Ermahnung von eurem Herrn gekommen und eine Heilung für das, was in den Brüsten ist, eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen.“
(**Surah Yunus (10):57**)

So fürchte Allah, Dienerin Allahs,
und so fürchte Allah, Diener Allahs.
Fürchte Allah, o junger Mann, in
deinen jungen Jahren. Fürchte Allah,
älterer Mann, in deinem Alter.

Bei Allah, Dem Einzigen, außer Dem
es keinen Gott gibt. Das Befinden des
Menschen zwischen sich und der
Reue (Tauba) ist die lange (falsche)
Hoffnung. Allahu Ta'ala sagt: „Lasse
sie nur essen und genießen und sich
durch (falsche) Hoffnung ablenken
lassen. Sie werden (es noch) erfahren.
(Surah Al-Hijr (15):3)

Der Tod kommt überraschend, und
das Grab ist der Sammelort der
Taten.
